

# Oberstufenverbund

JEAN FRANÇOIS  
**BOCH SCHULE**  
Merzig



*Christian Kretzschmar Schule*  
GEMEINSCHAFTSSCHULE MERZIG



## ANMELDUNG

**Oberstufenverbund**  
Stammschule Merzig  
Von-Boch-Straße 75 / 66663 Merzig  
Tel: 06861 770 770  
Fax: 06861 770 7729  
Stammschule Beckingen  
Hindenburgstr.19 / 66701 Beckingen  
Tel: 06835 608 190  
Fax: 06835 608 199

<b>Bitte nicht ausfüllen</b>	
Anmeldung am	
Schülernummer	
Blatt 3: Sorgeberecht.	<input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Blatt 4: Schüler	<input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Unterlagen vollständig	
Vorläufige Zusage am	

- Fachrichtung Allgemeinbildend/**  
zukünftige Stammschule **Gemeinschaftsschule Merzig**
- Fachrichtung Allgemeinbildend/**  
zukünftige Stammschule **Gemeinschaftsschule Beckingen**

<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>	<b>Geschlecht</b> <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
<b>geboren am</b>	<b>Geburtsort / Land</b>	<b>Bisherige Schule</b> <input type="checkbox"/> GemS Beckingen <input type="checkbox"/> GemS Merzig <input type="checkbox"/> Andere: _____
<b>PLZ, Wohnort mit Ortsteil, Straße</b>		
<b>Telefon</b>	<b>Telefax</b>	<b>Mobiltelefon</b>
<b>E-Mail</b>	<b>Religion</b>	<b>Staatsangehörigkeit</b>
<b>Familienstand:</b> <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet		
<b>Nachname und Vorname der Erziehungsberechtigten</b>		

**Bei minderjährigen Schülerinnen/Schülern weitere Angaben zu den Sorgeberechtigten auf Blatt 3**

**Mittlere Reife/Fachhochschulreife wird/wurde erworben:**

Schule und Ort

Klassenstufe

**Ich habe in nachstehender Reihenfolge am Fremdsprachenunterricht teilgenommen:**

\_\_\_\_\_ durchgehend ab Klasse \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ durchgehend ab Klasse \_\_\_\_\_

**Wahlfächer**

**1) Gymnasium ALLE Fachrichtungen:**

Ich melde mich für folgende Wahlfächer an:

Neu einsetzende FS:

kath. Religion oder \*

Bildende Kunst oder

Französisch

Ethik \*

Musik

Spanisch

**2) Gymnasium Fachrichtung Allgemeinbildend:**

a) Ich wähle die folgenden vier aus fünf Fächern:

Geschichte

Erdkunde

Chemie

Physik

Biologie

b) Ich melde mich für zwei der folgenden drei Wahlpflichtfächer an:

Informatik

Darstellendes Spiel

Philosophie

**Schulbuchausleihe**

Ich nehme an der Schulbuchausleihe teil  ja (gesonderte Anmeldung ausfüllen)

nein

**Sollte ich/ mein Sohn/ meine Tochter den Schulplatz nicht annehmen, werde ich Sie davon in Kenntnis setzen.**

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift des Schülers / der Schülerin

\_\_\_\_\_ Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten

**Erforderliche Unterlagen zur Anmeldung:**

aktuelles beglaubigtes Halbjahreszeugnis der Klasse 10 bzw. Klasse 11

**Bitte nicht ausfüllen**

Tabellarischer Lebenslauf mit Bewerbungsfoto

Ausweisdokument vorgelegt Nr.:

gültig bis:

- Schüler anderer Konfessionen können zwischen katholischem Religionsunterricht oder allgemeiner Ethik wählen. Für Schüler mit katholischer Konfession ist der Religionsunterricht verpflichtend, es sei denn, es liegt uns eine schriftliche Abmeldung vor. In diesem Fall wird Ethik Grundpflichtfach

## Blatt 3 zum Schüleranmeldebogen bei minderjährigen Schülern

Name, Vorname des Schülers/der Schülerin

ID

### Hinweise an die Sorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen - mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben - sind:

- Zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Elternteile grundsätzlich zulässig
- Dauernd getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlicher anderer Entscheidung. Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): a) Gemeinsames Sorgerecht bei Abgabe einer Sorgerechtserklärung des Kindesvaters: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

<b>Name, Vorname der Mutter</b> mit Anschrift	
Erreichbarkeit der Mutter: Telefon, E-Mail, Handy-Nr. oder Telefon am Arbeitsplatz	
<b>Name, Vorname des Vaters</b> mit Anschrift (nur bei abweichender Adresse)	
Erreichbarkeit des Vaters: Telefon, E-Mail, Handy-Nr. oder Telefon am Arbeitsplatz	
<b>Name, Vorname weiterer Sorgeberechtigter</b>	
Weitere Personen, die im Notfall zu verständigen sind:	

Bei <b>Alleinerziehenden</b> : Haben Sie das alleinige Sorgerecht?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/> *	Bemerkung:
Gerichtsurteil liegt vor	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Bemerkung:
Bei <b>Lebensgemeinschaften</b> : Hat der Vater eine Sorgerechtserklärung abgegeben?	Ja <input type="checkbox"/> *		Nein <input type="checkbox"/>
	Einsicht erhalten am:		
	Unterschrift Aufnehmender:		
Bei „Nein“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater über schulische Leistungen unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter:		

**Ich / Wir bestätigen die Richtigkeit der Angaben.**

**Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns, alle für die Schule relevanten Änderungen umgehend der Schule mitzuteilen.**

**\* Ich verpflichte mich, eine Kopie dieses Formulars an den weiteren Sorgeberechtigten weiterzuleiten und dessen Unterschrift einzufordern.**

Datum

Unterschrift aller Sorgeberechtigten

## Blatt 4 zum Schüleranmeldebogen bei volljährigen Schülern unter 21 Jahren

Name, Vorname des Schülers/der Schülerin

ID

Hinweis an volljährige Schüler über die Bestimmungen des Schulordnungsgesetzes:

### **§ 20 f Information der früheren Erziehungsberechtigten volljähriger Schülerinnen und Schüler**

(1) Frühere Erziehungsberechtigte volljähriger Schülerinnen und Schüler, welche das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können mit Zustimmung des Schülers generell über ihn betreffende schulische Angelegenheiten informiert werden. Über eine Verweigerung dieser Zustimmung sind die früheren Erziehungsberechtigten schriftlich zu unterrichten.

(2) Auch ohne Zustimmung der Schülerin oder des Schülers sollen ihre oder seine früheren Erziehungsberechtigten von der Schule über das drohende Verfehlen des Klassen- oder Jahrgangsziels, die Pflicht zum Verlassen der Schule wegen Leistungsmängeln, die Beendigung des Schulverhältnisses durch die Schülerin oder den Schüler, die Behandlung unentschuldigter Fernbleibens als Austrittserklärung, die Nichtzulassung zur Abschlussprüfung, die Nichtteilnahme an der Abschlussprüfung oder deren Nichtbestehen, den Ausschluss aus der Schule und dessen Androhung unterrichtet werden. Die betroffene Schülerin oder der betroffene Schüler ist zu der beabsichtigten Unterrichtung anzuhören.

Erklärung

Ich bin damit einverstanden, dass meine früheren Erziehungsberechtigten über schulische Angelegenheiten informiert werden.

Ich bin nicht damit einverstanden, dass meine früheren Erziehungsberechtigten über schulische Angelegenheiten informiert werden. (Es erfolgt darüber eine schriftliche Mitteilung an die früheren Erziehungsberechtigten laut SchOG, § 20).

Name und Anschrift der früheren Erziehungsberechtigten / Sorgeberechtigten:

Name	
Adresse	
Telefon	

**Ich bestätige die Richtigkeit der gemachten Angaben.**

Datum

Unterschrift volljährige/r Schüler/Schülerin